

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 29=49 (1883)

Heft: 47

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXIX. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLIX. Jahrgang.

Basel.

24. November 1883.

Nr. 47.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an „Pens Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstleutnant von Egger.

Inhalt: Der Truppenzusammenzug der IV. Armee-Division 1883. — Landwehrkurse und Truppenübungen überhaupt. — J. v. Grebner und Prof. v. Straub: Chirurgisches Rezept-Taschenbuch. — Verschiedenes: Ein Tagesbefehl des Generals Gurlo, des Kommandirenden der Truppen des Warschauer Militärbezirks. — Sprechsaal: „Alles zum Angriff“. Unterrichtungswesen an der Landesausstellung.

Der Truppenzusammenzug der IV. Armee-Division 1883.

Die Einladung, den Brigadeübungen und den Übungen der vereinigten IV. Armee-Division während des letzten Truppenzusammenzuges derselben als Berichterstatter der „Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitung“ zu folgen, traf uns mitten in der Einleitung zu zwei Landwehrwiederholungskursen, somit mitten in einer sehr elementaren und prosaischen Beschäftigung. Ohnedies froh, für kurze Zeit der allerdings sehr nothwendigen infanteristischen Detailinstruktion los zu sein, folgten wir um so lieber dem an uns ergangenen Ruf, als wir uns früher schon angelegtlich mit der allerdings nur supponirten Kriegstätigkeit der IV. Division beschäftigt hatten. Was war daher natürlicher, als das Verlangen, die nämliche Division nun auch wirklich im Terrain arbeiten zu sehen. Diese Übungen mussten noch um so interessanter werden, als der IV. Division für die Tage der Divisionsübungen eine ganze Infanteriebrigade, die X. der V. Division, nebst den der nämlichen Division entnommenen Spezialwaffen als Gegner gegenüber stehen sollte. Zudem bedarf auch das militärische Lehrerpersonal hin und wieder der Gelegenheit zur eigenen praktischen Ausbildung und Auffrischung, wenn wenigstens der durch dasselbe zu ertheilende Unterricht wirklich anregend und lebendig machen soll und der Lehrer selbst nicht im Sumpfe der Einseitigkeit umkommen will. Zu der Gelegenheit, die Anwendung taktischer Formen und Mittel der verschiedenen Waffen unter etwas anderen Verhältnissen zu sehen, als sie der heimathliche Waffenplatz mit sich bringt, gesellt sich dann eine weitere Gelegenheit, die Dispositionen höherer und niederer

Truppenführer zu verfolgen und durch deren Beurtheilung das eigene taktische Verständniß zu schärfen und zu erhalten.

Wenn wir nun uns in der Folge erlauben werden, unseren Relationen hin und wieder einige Bemerkungen über das Taktische der Übungen hinzuzufügen, so geschieht es keineswegs in der Absicht, zu belehren oder anderen unsere Ansicht aufzudrängen, sondern einzig um zum Nachdenken und zum gegenseitigen Meinungsaustausch anzuregen. Auch wir glauben an die Wahrheit des Spruchwortes: „La critique est aisée, mais l'art est difficile.“ Der neutrale Zuschauer, dem es bei Friedensübungen möglich ist, beidseitig in die Karren der Spielenden zu blicken, wird in der Regel die Verhältnisse anders beurtheilen, als derjenige, der nur sieht, was unmittelbar vor ihm steht, oder was ihm durch Mittheilung anderer, oft dürfstig genug, zur Kenntniß gebracht wird. Zudem gibt es für die Lösung taktischer Probleme und für die Ausführung gegebener Dispositionen bekanntlich kein festes, unabänderliches Gesetz. Die Wahl der zum Ziele führenden Mittel und Wege ist auch vom Charakter und der Auffassung der handelnden Personen abhängig. Durch gegenseitigen Meinungsaustausch werden die Verhältnisse aber aufgeklärt und die Ansichten geläutert. Dieses Mittel der Belehrung dürfen namentlich wir, bei unseren eigenartigen Wehrverhältnissen, nicht von der Hand weisen. Eine von den getroffenen Dispositionen da und dort abweichende Ansicht ist noch lange keine Schmälerung des Verdienstes und hindert keineswegs die Anerkennung der guten Leistungen, welche die IV. Division und die kombinierte X. Infanteriebrigade während des letzten Truppenzusammenzuges aufzuweisen hatten. — Mögen die nachstehenden Zeilen in dem Sinne